



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

April 2015

Es war April, der süß den Mai verkündet.
Da lichtet Nass in goldnen Schauern schmilzt
und jedes Vöglein Liebesweisen findet
und milder Wind die ersten Blüten küsst...
*Von dem Mann, der, nach Kurt Kreiler, Shakespeare erfand:
Edward de Vere, Earl of Oxford 1576*

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreiten diesen Monat Leni Vollmer mit einem Auszug aus ihrem Jugend-Roman-Projekt – Work in Progress, unter **Junge Autoren** Helena Fiebig mit einer Hommage in Reimen an das Pfadfinderleben. Unser **Buchtipp** diesmal „Cahier“ von Friedericke Mayröcker, **für junge Leser** „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak. Nach wie vor tagt für unsere Hamburger Freunde an jedem Mittwoch die **Offene Schreibgruppe**, die sich indessen zu einem für alle Beteiligten inspirierenden Kreativitätstraining für Autoren entwickelt hat!

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

*April, das ist der richtige und gesegnete Monat des Gärtners. Die Liebenden mit ihrem Lobgesang auf den Monat Mai sollen sich zum Teufel scheren; im Mai, da blühen die Bäume und die Blumen nur, aber im April, da schlagen sie aus. Das sollten Sie wissen: Das Sprießen und das Aufgehen der Knospen und Keimlinge sind die größten Naturwunder... **

Lassen Sie sich von dem Autor dieser Zeilen, Karel Capek, und dessen Begeisterung mitreißen. Alles im April ist jung und frisch und neu: das Grün der Blätter glänzt, alles ringsum sprießt und bald werden wir wieder Zeugen des ersten Ausflugs von Jungvögeln und frisch geschlüpften Entenküken...

Wie sieht Ihr April aus? Launisch, wetterwendisch, wie man es ihm nachsagt? Nicht immer ist uns danach, in die hoch gestimmten Chöre der Frühlingshymnen miteinzustimmen. Mal nehmen wir Zwischentöne wahr, nicht immer harmonisch, aber dafür vielleicht überraschend. Gehen wir ihnen schreibend nach, ohne sie im Frühlingsüberschwang zu überhören, oder aber frönen wir dem Hohe Lied des Sprießens. Mit allem verfügbaren Enthusiasmus!

Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!

Herzlich

Ihre

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger

www.schreibfertig.com

*Karel Capek: *Das Jahr des Gärtners*, Frankfurt am Main 2010